

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 13. Januar 2012 um 06:58 Uhr

Die beiden Aequitas-Geschäftsführer im Video-Interview mit den Weserbergland-Nachrichten.de

**Auf der B 217 kam dem IT-Unternehmer Beck so eine Idee... - und Rohrsens
Ortsbürgermeister kann sich nur noch freuen**

{youtube}YDWN0QTtkFM6yGALpbeLorenz

Hameln/Rohrsen (wbn). Das Aequitas-Center wird als neuer Blickfang an der Bundesstraße 217 f

Es muss im November vergangenen Jahres gewesen sein. Aequitas-Geschäftsführer Frank Beck kam aus Hannover über die B 217, blickte wie so oft auf die alles überragende Fard-Büroimmobilie im Industriegebiet Hottenbergfeld und stellte sich dann die richtige Frage: „Was ist denn eigentlich mit diesem Gebäude?“ Der IT-Unternehmer, bislang mit seiner Mannschaft einquartiert im Hamelner HefeHof, bekam bei unverzüglicher Nachfrage die richtige Antwort. „Das steht noch zum Verkauf“. Von da an ging's sehr schnell.

Weitere Partner und Firmen sollen ins Haus geholt werden

Das IT-Startup-Unternehmen droht mit seinen derzeit 35 Mitarbeitern aus allen Nähten zu platzen, „vor allem Freitag, wenn die Mitarbeiter vom Außendienst kommen“. Die Gegenfrage ob der Fard-Palast für die junge Firma, die derzeit aus dem HefeHof kommend, wie ein Hefeteig aufquillt und schon bald mit 140 Arbeitsplätzen rechnen kann, andererseits viel zu groß sein würde, war nach gründlichem Rechnen schnell beantwortet. Weitere Partner und Firmen sollen ins Haus geholt werden. Und das kann wiederum einem nur recht sein: Brüggemann, dem Ortsbürgermeister von Rohrsen, der jetzt aufatmet. Neue Arbeitsplätze – neue Bewohner, mehr Kundschaft für Handel und Gewerbe im Ort. Hamelns Wirtschaftsförderer Dietmar Wittkop kann's ebenfalls nicht glauben: Endlich sieht er die Möglichkeit das Kapitel Fard zuschlagen zu können.

Fortsetzung von Seite 1

Vorsorglich beteuert er in Gegenwart der Presse und der neuen Besitzer, die am Freitag kommender Woche den Vertrag unterschreiben werden: „Hier gibt es keine offenen Handwerkerrechnungen, weil das Ganze mit einer kontrollierten Förderung der N-Bank gelaufen ist. „Und Wittkop frohlockt weiter: „Mit dem Verkauf hier gibt es in Hameln nichts mehr was mit Cemag, Membau und den Herren Fard zu tun hat.“

Erstaunliche Worte für einen, der zu besseren Zeiten voller Hingabe mit Fard auf dem Tennisplatz gestanden hat. Und zum Schluß auch außerhalb des Platzes ins Schwitzen kam.

Was Aequitas WBL so alles drauf hat: SAP-Beratung, Projektentwicklung für Solar- und Windkraftwerke...

Nachfolgend die offizielle Pressemitteilung der Aequitas WBL zum bevorstehenden Erwerb

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 13. Januar 2012 um 06:58 Uhr

des Gebäudes. Normalerweise wäre diese erst im Anschluß an die Vertragsunterzeichnung erfolgt, nebst Pressekonferenz, doch die Weserbergland-Nachrichten.de hatten nach gründlicher Recherche die frohe Botschaft bereits zu Beginn der Woche öffentlich gemacht. Da konnten die Beteiligten nur noch bestätigen.

„Die Aequitas WBL GmbH plant den Erwerb des attraktiven Verwaltungs- und Konferenzcenters im Gewerbegebiet Hottenbergfeld in Hameln. Das Gelände stammt aus der Insolvenzmasse der 2009 Konkurs gegangenen Cemag AG. Der neue Hauptsitz der Aequitas WBL GmbH wird der Grundstein für ein Kompetenz- und Technologiezentrum innovativer Unternehmen in Hameln und Umgebung darstellen.

Da die Aequitas WBL GmbH nur einen Teil des Gebäudes selbst nutzen will, werden komplette Etagen oder Einzelbüros an Interessenten vermietet. Das expandierende Unternehmen hat sich mit dem Erwerb der Immobilie, die nun unter dem Namen „Aequitas-Center“ vermarktet wird, auch das Ziel gesetzt, die Nachfrage nach gewerblich genutzten Räumlichkeiten zu bedienen und damit zur Förderung und Attraktivitätssteigerung der Region Weserbergland beizutragen.

Neben Büroflächen für Unternehmen soll auch ein Schulungszentrum eingerichtet werden, welches für Tagungen und Workshops Interessenten zur Verfügung steht. Mit der Konzeption des Aequitas-Center orientiert man sich an US-Vorbildern, wo den Mietpartnern auf Wunsch viele Zusatzleistungen von Business Support bis hin zu Venture Capital Kontakten geboten werden.

Die Aequitas WBL GmbH wurde 2007 als integraler Bestandteil der Aequitas Unternehmensgruppe (Hameln, Hamburg) gegründet. Haupttätigkeitsfelder sind der IT-Bereich (z.B. SAP-Beratung, Produktentwicklung und Training), das Outsourcing von Geschäftsprozessen sowie die Projektentwicklung von Solar- und Windkraftwerken. Branchenschwerpunkte sind dabei die Bereiche Energiewirtschaft, Banken und Mittelstand. Aequitas ist Service- und Education Partner der SAP AG.

Die beiden Geschäftsführer Jens Brakhage und Frank Beck sind froh, diesen Schritt als einen Meilenstein des Unternehmens gehen zu können.“